
Grundsätze der Schriftauslegung (V)¹

Typologie

1. Paulus ermutigt - um nicht zu sagen, rügt - die Galater, dass sie die typologische Bedeutung des Gesetzes (hier das gesamte AT) nicht erkannten. Dann beschreibt er die Bedeutung von Sara und Hagar usw. Diese Passage ermutigt auch uns, nach Typologien zu suchen.
2. Natürlich können wir dabei nicht den Grundsatz außer Acht lassen, dass wir Schrift nur mit Schrift erklären dürfen (2.Petr 2,19-21). Wir müssen also bei der Erklärung von Vorbildern nach Beweisen in der Schrift suchen. Das gilt grundsätzlich für alle Auslegungen.
3. Wichtig ist auch der Unterschied zwischen „Auslegung“ und „Anwendung“. Bei der Anwendung können wir weitaus mehr Freiheit gebrauchen, sollten es dann aber deutlich dazu sagen. Ich gehe jetzt nicht auf die unterschiedlichen Auslegungen (mögliche erste Bedeutung, prophetische Bedeutung usw.) ein.
4. Bei allen Texterklärungen sollten wir - so weit das möglich ist - nach der ersten Bedeutung fragen (damalige Gewohnheiten, wie haben die Zuhörer das verstanden?, Bedeutung einzelner Wörter usw.). Das vermisste ich oft bei Erklärungen. Wenn die erste Bedeutung nicht klar ist, wie soll dann eine typologische Auslegung oder eine prophetische Auslegung aussehen?
5. Wir dürfen niemals aus AT-Vorbildern Lehren für das NT ableiten. Es muss immer umgekehrt sein. Die Lehre finden wir im NT und die Vorbilder dazu, die wir anhand des NT erklären, im AT. Anders ausgedrückt: Die AT-Vorbilder helfen uns bei der Verwirklichung bzw. dem Ausleben der NT-Lehre.
6. Abschließend ein Zitat von W. Kelly zur Auslegung: „Die Schrift legt sich selbst aus. So gut Kenntnisse der Sprachen und Geschichte auch sein mögen ... Wenn du den einfachsten Menschen findest, der nur mit Fleiß die Bibel in seiner Muttersprache studiert und durch den Geist Gottes geleitet ist, hat er die Elemente und die Kraft einer echten Erklärung [der Prophetie]“. (Lectures on the Book of Daniel, Seiten 36, 37 und 40.)

Ein Mitstudent der Schriften²

¹ Fortsetzung von Nr. 4/2000

² Ist der Redaktion gut bekannt.